



Corinna, die Kita-Steinschlange

Teil 1

„Was ist hier eigentlich lossssss?“ zischt Corinna verwundert. Seit Wochen ist es im Garten der Kita Mittenwalder Straße ganz ruhig. „Wo sind nur die Kinder, die sonst im Garten Fußball, Fangen und Verstecken spielen, hoch in die Luft schaukeln (sogar im Stehen!), Puderzucker sieben, Sandkuchen backen und mit den Fahrzeugen fahren?“ fragt sie sich.

Corinna vermisst die vielen Kinder! Sie kichert mit, wenn die Kinder lachen, fiebert mit wenn die Kinder eine große Sandburg bauen. Mit den Kindern wird es ihr einfach nie langweilig!

Normalerweise versteckt sich Corinna im Gras oder Gebüsch, denn sie ist sehr scheu. Doch seitdem keine Kinder mehr in der Kita sind, wird sie immer neugieriger und kommt aus ihrem Versteck hervor. Sie möchte herausfinden wo die Kinder geblieben sind!

„Vielleicht hat ein großer Hai alle Kinder gefressen? Oh nein, oh nein!“



„Oder sie sind mit einer Rakete weit weggeflogen? Das wäre ja schrecklich!“



„Vielleicht haben sie auch 100 Kugeln Eis gegessen und deswegen solche Bauchschmerzen, dass sie nicht mehr in die Kita kommen können!“ zischt sie verzweifelt.



„Kra Kra, das ist doch Quatsch! Die dürfen nicht kommen, wegen dem Virus Coronana-dings-da. Du bekommst wohl gar nichts mit!“ krächzt ein schwarzer Rabe in der Baumkrone. Der Rabe ist sehr unfreundlich, aber kennt sich in Hochzoll gut aus und beobachtet alles von oben.

„Coronana-dingsssss-da?“ Corinna will dem Raben nicht so recht glauben. Ob das stimmt, was er berichtet?

Vielleicht kannst Du Corinna antworten, was mit den Kindern geschehen ist und was dieses „Coronana-dings-da“ sein soll (per Brief, per E-Mail, wie Du magst) Gerne können Deine Eltern deine Erklärung aufschreiben, oder Du malst ein Bild. Wir sind gespannt!